

14
6

176

Vorfunktionärsliste
zum 140 fl. ö. W.



Laut Brief: in Handwörterbuch vom 7. Januar 1898 fol 85.
bekannte Valentin Lutz zu Löfflein im Herrn Dr. Rudolph
Lübbergel, Herrscher standesamtlich, dem Betrag vom 140 fl. ö. W.,
insoweit Fundamentwärtig Gelder auf. Beifügung, wichtig pflichtig
gewordene zu sein und zu pflichten und manches sich verbindlich,
diesem Betrag als Kapital nach vorübergegangener fahrlässiger
Kündigung zurückzuführen, und sich zur Abgahlung jährlich am
1. Januar mit einer Prozent zu verzinsen. Das pflichtige
räumte dem Gläubiger zugleich das Recht ein, dieses Kapital
ohne vorherige Kündigung sofort ganzlich eingeziehen, falls der
Geld nicht wenigstens fünf Wochen nach der Durchfallzeit neu=
wichtig wären.

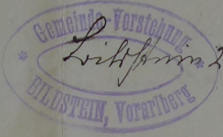
Zur Verfügung dieses Kapitals, des Zinses und etwa aufläufigen=
den fiktionalen Kosten verpflichtete das pflichtige Valentin Lutz
nachfolgende, ihm laut Finanzverwaltung vom 16. Dezember 1896
fol 3879 x 3880 eigentümlich zugesicherte Realitäten zum
Unterpfande:

- Gemeinde und W. d. Löfflein:
- B.P. N. 14/a, Lohb Hofstätt N. 79/a im Dorfe zu Löfflein,
und zwar das fiktionalen fiktionalen Stadtspiel.
 - G.P. N. 20/2 Gasthaus beim Hause vom 24 □ Kl.
 - " " 19. Hofstätt Jabri " " 57 "
 - " " 1633 Acker - Acker im Dorfe 839 □ Kl. zu den Hühner
 - " " 92. Wald im Dorfe vom 1. Josef 240 □ Kl.

Hochachtungsvoll das Regimentsgebäude in unserm allernächsten
 Herrn Kaiserlich Franz Josef I. befohlen und inbezugnehmend nun den
 gefertigten Gläubigen Sr. Andreas Fusangel, Kassier in Litz-
 stein, in demselben Ort, Majorkant die letzten Güterstücke
 durch einen unerschätzbaren Pfandbrief zu veräußern, sein Versteher:
 das Kapital von 140 fl. ö. W., nebst der zinslosen und zinslosen
 Pfl. Währung, mit Grundlauf vom 1. Januar 1898, der Litzsteiner
 Gemeinde Litzstein als blühender Litzstein zu einem halben
 aufzuführten, von barrenartigen Besondere oder sonst einem
 unrichtigen, religiösen, katholischen oder anderen Zweck zu
Benutzung. Das jährliche abzurufen die soll nicht andersartig
 verwendet, sondern zur Kapitalverwertung über den Titel
 „St. Andreas Fusangel“ der Litzsteiner Gemeindefürsorge“ in einem
 Gasthause angelegt werden. Sollte nach Ablauf von fünfzig
 Jahren das genannte Kapital durch Zinsaufschlag als nicht
 hinreichend der Kassiergemeinde zu Litzstein über der Endverwertung
 abzurufen, daß dieselbe damit eine Bedienung zur Deckung
 des jährlichen Barrenbedarfs ankaufen.
 Die gefertigten Gemeindevorstände erklären auf Grund des
 Protokolls der Aufsichtsratsversammlung vom 28. Dezember 1898 die
 Annahme der genannten Besondere zu gedachten Zweckes und
 über den geschehenen Endverwertung.
 Zur Abwechslung der eingetragenen Besondere soll gegenwärtige
 Urkunde auf auch eine inoffizielle Aufzeichnung dem gemein-
 schaftlichen Aufschreibebuch einverleibt werden.

Josef Löffler
 Gemeindevorstand
 Josef Mandl
 Gemeindevorstand

Zur Urkunde gefastigt:
 Litzstein am 28. Dezember 1898.
 Sr. Andreas Fusangel Kassier.



Gemeindevorstand
 Josef Mandl
 Gemeindevorstand
 Josef Löffler
 Gemeindevorstand
 Josef Mandl
 Gemeindevorstand

Wird heute in ~~Original~~ Geschäftszahl 303/99
sub. folio 1732, Abschrift verfasst.
Original (~~viduirten Abschrift~~) ist mit
Stempel per 1726 L versehen.

K. k. Bezirksgericht Bregenz.

Abth. I am 7. April 1899.



Lawmann